Staatskanzlei
Informationsdienst

Thurgau

19. März 2012

Das Amt für Archäologie des Kantons Thurgau teilt mit:

Restaurierungsarbeiten auf der Ruine Chastel

Auf der Burgruine Chastel ob Tägerwilen haben in diesen Tagen Restaurierungsarbeiten im Ostteil der Anlage begonnen. Während der Arbeiten, die bis Ende Juni 2012 dauern werden, bleibt der Ostteil der Anlage aus Sicherheitsgründen zeitweise gesperrt.

Die 1499 von den Eidgenossen niedergebrannte Burg des Bischofs von Konstanz wurde 2006 bis 2008 zu einem grösseren Teil gesichert sowie dank des Engagements des Besitzers zugänglich gemacht und mit einer Aussichtsplattform versehen. Seither erfreut sich die Anlage «Chastel» ob Tägerwilen grosser Beliebtheit.

Aus technischen und finanziellen Gründen wurde zuerst der westliche Teil der Anlage gefestigt, während die Mauerzüge im Osten nur gereinigt wurden. Nach Schäden durch einen umgestürzten Baum und einer nachfolgenden Notintervention werden nun 2012 die noch nicht gesicherten Mauerzüge in Angriff genommen sowie Baumpflegemassnahmen durchgeführt.

Die Arbeiten haben in diesen Tage begonnen und werden sich bis Ende Juni 2012 hinziehen. Im Einsatz sind neben Forstorganen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Archäologie sowie der Werke Tägerwilen auch die Firma Ch. Schenkel aus Felben, die bereits einen Teil der Anlage saniert hat. Eine grosse Herausforderung wird dabei der Transport der verschiedenen Materialien und Werkzeuge auf die Ruine darstellen. Die Finanzierung der Arbeiten ist durch Beiträge und Leistungen der Gemeinde Tägerwilen, des Amtes für Archäologie sowie hauptsächlich aus Mitteln des Natur- und Heimatschutzfonds des Kantons Thurgau gesichert.

Während der Arbeiten wird der Ostteil der Anlage aus Sicherheitsgründen zeitweise gesperrt, der Aussichtsturm und die Feuerstelle bleiben aber zugänglich. Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, die Abschrankungen und Hinweistafeln zu beachten.

Das Amt für Archäologie freut sich, die Arbeiten auch im Hinblick auf das Konzilsjubiläum 2014-2018 durchzuführen. Immerhin ist bekannt, dass Konstanzer Bischöfe kürzere oder längere Zeit selber auf der Burganlage anwesend waren.

Für Medienauskünfte:
- Gemeinde Tägerwilen, Rolf Uhler, gemeinde-uhler@taegerwilen.ch,
Tel. 071 666 80 14
- Amt für Archäologie, Hansjörg Brem, hansjoerg.brem@tg.ch, Tel. 052 724 15 72